

Franco-Nevada investiert in Skeena Resources



Exploration kostet Geld – keine Frage! Das weiß auch Skeena Resources, ein Unternehmen, das bereits sehr viel Geld in die Entwicklung seiner TOP-Lagerstätten investiert hat.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die unglaubliche Menge Geld von mehr als 77 Mio. CAD hat die in Kanada beheimatete **Skeena Resources (WKN: A3CRER)** allein in der Zeit vom 01.01.2021 bis 30.09.2021 in die Weiterentwicklung der ‚Eskay Creek‘ und ‚Snip‘-Lagerstätten investiert. Und jeder Cent davon scheint gut angelegt zu sein, wenn man sich die permanent hervorragenden News der Vergangenheit anschaut. Solche Erfolge bleiben natürlich nicht unbemerkt, was sich schlussendlich bei anstehenden Finanzierungsrunden deutlich zeigt!

Es klingelt in der Kasse bei Skeena – Finanzierungsrunde sichert sich dieses Weltklasse-Unternehmen!

Um die Finanzierung der umfangreichen Explorationsaktivitäten zukünftig zu sichern, gab Skeena Resources brandaktuell den Abschluss einer nicht bankgeführten Privatplatzierung durch die Ausgabe von 1.479.739 Steuerbegünstigten (‚Flow Through‘)-Stammaktien zum Preis von 21,- CAD bekannt, die einen Bruttoerlös von 30,9 Millionen CAD in die Kasse spülen wird.

Käufer sind allerdings nicht ein Konsortium aus mehreren Unternehmen, sondern ein Unternehmen, das zu den weltgrößten Royalty- und Streaming Unternehmen zählt und auf eine nahezu beispiellose Unternehmensgeschichte zurückblicken kann. Die Rede ist von der kanadischen Franco-Nevada, deren Portfolio das „Who is Who“ der weltweiten Gold- und Explorationsunternehmen beinhaltet. Und zu diesem Portfolio könnte zukünftig auch Skeena Resources mit seinem Projekt ‚Eskay Creek‘ gehören, denn Franco-Nevada blickt nicht umsonst auf eine jahrzehntelange Erfolgsgeschichte zurück, in der man stets den richtigen Riecher für zukünftige Spitzenprojekte hatte, die man sich im frühen Stadium gesichert hat.

Franco-Nevada erhält zudem ein Vorkaufsrecht auf den Erwerb einer 0,5 %igen Nettoschmelzabgabe vom ‚Eskay Creek‘-Gold-Silberprojekt, die inhaltlich dem Teil der noch von Barrick Gold gehaltenen Royalty entspricht. Barrick hält derzeit eine 1,0 %ige Nettoschmelzabgabe, die Skeena Resources aber gegen einen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 17,5 Mio. CAD bis zum 02. Oktober 2022 halbieren kann. Auch dieser Anteil ist Gegenstand von Franco-Nevadas Vorkaufsrecht.

Eine Auktion entscheidet... - Skeena gewinnt!

Das gewährte Vorkaufsrecht wird also noch vor dem 02. Oktober 2023 Gegenstand eines von Skeena durchgeführten Auktionsverfahrens werden, an dem natürlich auch Franco-Nevada teilnimmt. Sofern Skeena Resources die Royalty nicht bis zum 02. Oktober 2023 an Franco-Nevada selbst oder einen weiteren Dritten veräußert hat, hat Franco-Nevada das Recht, die Royalty über einen Zeitraum von 30 Tagen zu einem Preis von 22,5 Mio. CAD zu erwerben.



<https://www.youtube.com/watch?v=AoDWe5aJarQ&t=303s>

Fazit:

Skeena Resources (WKN: A3CRER) besitzt mit ‚Eskay‘-Creek ein Top-Projekt, das dank einer sensationellen ‚PEA‘ mit einer ‚IRR‘ von stolzen 56 % auch den internationalen Branchengrößen nicht verborgen geblieben ist. Sehr gut für Skeena Resources, die auf diese Weise die weitere Finanzierung für ihre umfangreichen Explorationsarbeiten sicherstellt und mit Franco-Nevada als strategischem Partner hervorragenden Zugang für weitere Kapitalmaßnahmen haben dürfte.

Der Weg für eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Projektflächen ist gesichert und die Zeichen stehen auf „Dunkelgrün“, das neue Jahr 2022 genauso erfolgreich fortzusetzen, wie das alte Jahr 2021 aufgehört hat.

**Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte**

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank

unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.jsresearch.de/disclaimer-agb/>